

# GELLERTSTADTBOTE

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT HAINICHEN

Jahrgang 33 ● Sonnabend, 25. März 2023 ● Nummer 5



## Feierliche Verabschiedung von Pfarrer Sebastian Schirmer



Anzeige(n)

### Impressum:

Herausgeber: Oberbürgermeister Dieter Greysinger, ViSdP: für den amtlichen Inhalt: Oberbürgermeister Dieter Greysinger  
Gesamtherstellung: Verlag: Redaktion, Anzeigeneinkauf und Herstellung RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0, info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de  
verantwortlich: Hannes Riedel.  
ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden; für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren. Es gilt die Preisliste 2023.  
Erscheinungsweise: 14-täglich, kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte

## ● AMTLICHER TEIL

### AUS DEM STADTGESCHEHEN

#### Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

während ich diese Zeilen (am 8.3.) schreibe, will der Winter kein Ende nehmen. Der März war bislang in unserer Stadt im Vergleich zum Januar und Februar sogar der „wintertypischste“ Monat. Wollen wir hoffen, dass es sich Petrus in Richtung Osterwetter ein Stück anders überlegt und der Frühling endlich so richtig durchstartet.

#### ● Herzliche Einladung zum Camerafest am 13.5.2023 am Rahmenberg



Zunächst einmal möchte ich Sie schon heute neugierig auf eine Veranstaltung machen, welche erst in einiger Zeit stattfindet, nämlich das diesjährige Fest an der Camera obscura.

Im Zusammenhang mit der 825-Jahrfeier 2010 wurde die für einige Zeit eingeschlafene Tradition

der Camerafeste in unserer Stadt wieder aufgeweckt. Glücklicherweise sind sie zwischenzeitlich wieder fester Bestandteil im städtischen Veranstaltungskalender geworden.

In diesem Jahr verbinden wir das Camerafest mit der Einweihung des Optikparcours. Dieser Spielplatz enthält optische Elemente, die zum spielerischen Erkunden einladen.

Die erwähnten Geräte wurden bereits Ende 2022 geliefert. Wir haben uns aber entschieden, diese erst nach dem Winter durch unseren Bauhof aufstellen zu lassen. Lassen Sie sich überraschen. Der Besuch unseres Kleinods „Camera obscura“ lohnt sich in diesem Jahr damit umso mehr.

#### ● Deckenerneuerung an der B169 zwischen Dittersbach und Hagebaumarkt wohl erst 2024



Das zu Jahresbeginn angekündigte Vorhaben wird einige verkehrsmäßige Einschränkungen mit sich bringen. Eine offizielle Umleitung über die Autobahn ist dabei aus rechtlichen Gründen nicht möglich.

Man will sich bemühen, die Abschnitte mit Vollsperrungen auf

die Sommerferien zu legen. Wichtigste Aussage im Rahmen eines Vorgesprächs des vom LaSuV beauftragten Planungsbüros mit unserem Sachgebietsleiter Bauamt Hartmut Stenker war, dass das Vorhaben wohl erst 2024 und nicht schon wie geplant in diesem Jahr umgesetzt werden soll.

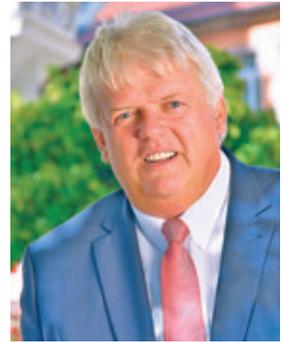
Insgesamt sind 4 Bauabschnitte vorgesehen, einige davon sollen bei einer halbseitigen Sperrung (mit Ampelregelung) durchgeführt werden, andere mit Vollsperrung einhergehen. Sobald ich nähere Details und den konkreten Zeitplan kenne, werde ich Sie an dieser Stelle wie gewohnt informieren.

#### ● Einladung zum Usteker Osterjahrmarkt am 8.4.2023

Dreimal im Jahr herrscht in unserer tschechischen Partnerstadt Ustek Ausnahmestimmung, nämlich immer dann, wenn dort der traditionelle Jahrmarkt stattfindet. Als Tage festgesetzt sind immer der Oster-

samstag sowie der Sonnabend vor dem 4. Advent. Gefühlt „halb Tschechien“ strömt dann in die kleine Stadt im böhmischen Mittelgebirge.

Auch wenn uns nur 140 Kilometer und 1 ½ Stunden Fahrtzeit trennen, so ist für mich die Atmosphäre an den Usteker Jahrmärkten ziemlich „exotisch“ und anders, wie es in Deutschland der Fall wäre. Machen Sie sich selber ein Bild und fahren Sie am 8.4. in unsere Partnerstadt, um dem Osterjahrmarkt einen Besuch abzustatten. Dieser beginnt in der Regel am frühen Vormittag und dauert den ganzen Tag über an. Im Vergleich zu Deutschland werden dabei oft ganz andere Dinge feilgeboten, vielleicht finden Sie am 8.4. ja dort sogar ein passendes Ostergeschenk.



#### ● Wir sind endlich im Besitz des „kritischen“ Gebäudes „Ernst-Thälmann-Straße 41“

Die Geschichte um den Erwerb des markanten Eckgebäudes Ernst-Thälmann-/Gellertstraße könnte ganze Bücher füllen. Mehrfach wechselte der Inhaber, zumeist handelte es sich dabei um Personen, welche nicht in Deutschland wohnen und an die ein schwieriges Herankommen



war. Unter anderem ein Ägypter, ein in Berlin wohnender Iraner und ein Schotte besaßen in letzter Zeit das Haus, welches sich leider in einem kritischen Zustand befindet. Allerdings hatten alle Besitzer eines gemeinsam: Es handelte sich bei ihnen um reine Spekulanten, welche nicht ansatzweise vorhatten, dem Haus neues Leben einzuhauchen. Mehrfach musste sogar der Bauhof einschreiten, um zu verhindern, dass Teile des Gebäudes auf die Straße fallen. Da sich an dieser misslichen Situation über Jahrzehnte nichts geändert hat, wurde im Stadtrat entschieden, dass wir das Haus erwerben um dieser unglücklichen Kette ein Ende zu setzen. Nur so können wir sinnvoll steuern, wie es mit der Ernst-Thälmann-Straße 41 weitergeht. Immerhin gehen dort ein Schulweg und eine viel befahrene Straße vorbei. Nach mehrjährigem Kampf mit Notaren in Berlin und dem Vereinigten Königreich gehört das Haus nun seit einigen Tagen uns. Gern würden wir es „zum schmalen Taler“ einem liebevollen Restaurator übereignen, der dem Gebäude mit Sanierung/Errichtung von Wohnungen neues Leben einhaucht. Es handelt sich übrigens um ein Einzeldenkmal, was ggf. steuerlich attraktive Möglichkeiten bietet.

#### ● Wir sind auf der Suche nach Wanderwegewarten

Leider gibt es in Hainichen aktuell niemanden mehr, der sich bereit erklärt hat, die Funktion eines Wanderwegewartes zu übernehmen. In der Vergangenheit hatten wir Wegewarte. Diese haben in den letzten Jahren allerdings allesamt aus Altersgründen ihr Amt aufgegeben.



Gerade auch im Hinblick auf die Europäische Kulturhauptstadt 2025 wäre es uns aber ein großes Anliegen, wieder Wanderwege zu finden, auch um zum Beispiel Wanderwege des Projekts „TexTour“ gemeinsam mit Frankenberg und Niederwiesa anzugehen. In den beiden anderen Kommunen sind Wanderwegewearte vorhanden. Daher der Aufruf an dieser Stelle. Natürlich soll diese Aufgabe nicht „entgeltfrei“ erledigt werden.

Wir haben die Möglichkeit im Rahmen der Förderung „Wir für Sachsen“ für ehrenamtliche Unterstützungsleistungen Anträge zu stellen. Derzeit liegt der Fördersatz bei rund 40 € pro Monat, die 1:1 an die Ehrenamtlichen weitergegeben werden.

Interessenten können sich bei unserem für Wanderwege verantwortlichen Mitarbeiter Steffen Krätzsch melden- Telefon 037207 60-153 bzw. E-Mail [stefen.kraetzsch@hainichen.de](mailto:stefen.kraetzsch@hainichen.de). Ich würde mich sehr freuen, wenn dieser Aufruf nicht ungehört bleibt.

### ● Marktterrassen offenbar vor der Fertigstellung – Einweihung am Pfingstamstag geplant



Der Bau der Marktterrassen direkt am Hainichener Markt stand viele Jahre unter keinem guten Stern. Häufig wurde ich darauf angesprochen, wann es denn endlich so weit ist und die Marktterrassen ihrer Bestimmung übergeben werden können.

Da vom Investor genannte Termine in diesem Zusammenhang regelmäßig nicht eingehalten wurden und es auch noch weitere Ungereimtheiten beim Baufortschritt gab, habe ich in den letzten Jahren bewusst darauf verzichtet, an dieser Stelle über das Vorhaben „Marktterrassen“ zu berichten.

Zu meiner großen Freude und Überraschung lag vor wenigen Tagen eine Einladung für den 27.5.23 in meiner Eingangspost. Dann sollen die Marktterrassen endlich ihrer Bestimmung übergeben werden und der Abschluss des Bauvorhabens mit einer kleinen Feier gewürdigt werden. Ich bin schon sehr gespannt, was mich dort erwartet, insbesondere auch was die Namen und den Geschäftszweck der in die Marktterrassen einziehenden Mieter angeht. Ich hatte diesbezüglich ermutigende Informationen erhalten, möchte diese aber nicht öffentlich bekanntgeben, ehe „der Sack nicht zu ist“.

### ● Keine Sanierung der Nossener Straße zwischen Pflaumenallee und Sieben Kurven in Sicht

Dieses letzte Stück unsanierte Staatsstraße in Hainichen bereitet mir seit meinem Amtsantritt vor über 18 Jahren Sorgen. 2003 war der Abschnitt zwischen Kaltofen und dem Ortseingang Hainichen im Bereich der sogenannten „Sieben Kurven“ saniert und übergeben worden.



Rund 10 Jahre später folgte dann die Sanierung des Abschnitts zwischen dem Großparkplatz an der Ecke Oederaner/Nossener Straße und Pflaumenallee. Seither werde ich allerdings vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LaSuV) ein ums andere Mal vertröstet, wenn es darum geht, wann denn endlich das letzte Stück S34 auch angegangen wird.

Ich habe in meinem Frust über die Sache nunmehr unsere Landtagsabgeordnete Iris Firmenich um Unterstützung gebeten. Sie hat den Sächsischen Wirtschaftsminister eingeladen, um die Nossener Straße und weitere schlechte Abschnitte an Staatsstraßen in unserer Region zu besichtigen. Leider erhielt Frau Firmenich auf diese Einladung einen abschlägigen Bescheid. Jedoch wurde ihr zugesichert, sich noch einmal intensiv zu bemühen, Gelder für den Ausbau der angesprochenen Straßen bereitzustellen. Dennoch werden wir wohl noch geraume Zeit mit dem schlechten Zustand dieser Straße leben müssen. Ich werde jedoch nicht müde werden, in Dresden und beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr in Chemnitz immer wieder auf den desolaten Zustand der Nossener Straße hinzuweisen. Zunächst muss am Ortsausgang Ottendorf ein Regenrückhaltebecken errichtet werden, erst dann kann man sich an die Sanierung der Straße machen.

Mit diesen aktuellen Informationen beende ich mein heutiges Grußwort. Die nächste Ausgabe des Boten erscheint zum Osterfest. Dann hoffentlich bei schönerem Wetter als Anfang März und auch frühlingshaften Temperaturen.

Alles Gute beim Endspurt in Richtung Ostern wünsche ich Ihnen und grüße Sie ganz herzlich.

Ihr Oberbürgermeister

Dieter Greysinger

**Mehr Informationen: [www.hainichen.de](http://www.hainichen.de)**

## Kulturhauptstadt Chemnitz und Region 2025 – lokale und internationale Projektideen für das Kulturhauptstadtprogramm gefragt



Wir möchten unsere Vereine, Initiativen und auch engagierte Einzelpersonen in Hainichen und unseren Ortsteilen über die Einreichung von Projektideen bei der Kulturhauptstadt 2025 informieren. Dazu erreichen uns regelmäßig Pressemitteilungen aus Chemnitz, aus denen wir Ihnen die wichtigsten Informationen zusammengestellt haben.

Ausschreibungen (Open Calls) für drei Themenbereiche jetzt online hier: <http://chemnitz2025.de/ausschreibung/>

Über diese Ausschreibungen haben lokale und internationale Akteurinnen aus Kultur- und Zivilgesellschaft die Möglichkeit, sich aktiv in die Programmgestaltung für 2025 einzubringen. Gefragt sind Ideen und Projekte in drei unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten.

### 1. Ausschreibung: "Soft Skills Akademie I"

Unterstützt werden nicht-kommerzielle Projektideen, die sich mit Fragen, Methoden und Strategien der Demokratiebildung und -förderung beschäftigen oder aus folgenden Bereichen kommen: bildende und darstellende Kunst, Literatur, Musik, Film, Hörfunk, Fotografie, Architektur, Friedens- und Erinnerungskultur, Medien, Neue Medien, verwandte Formen und spartenübergreifende Vorhaben sowie Aktivitäten in Sport, Zivilgesellschaft und Breitenkultur. Maximal 5000 Euro Förderung können zur Vernetzung sowie Wissens- und Kapazitätsaufbau beantragt werden. Erfolgreiche Antragsteller können zum Beispiel Recherche- und Reisekosten, Seminarbeiträge oder Materialkosten erstattet bekommen. Außerdem bietet die "Soft Skills Akademie I" allen, die sich an der Ausschreibung beteiligen, die Möglichkeit, an einem extra aufgelegten Workshop-Programm teilzunehmen.

### 2. Ausschreibung: grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Deutschland, Polen und Tschechien

Ziel ist, dass sich Kunst- und Kultureinrichtungen in bi- oder trilateralen Kooperationspartnerschaften vernetzen, um gemeinsam Projekte für das Kulturhauptstadtjahr zu entwickeln. Angestrebt ist der Austausch auf allen Ebenen von Alltags- bis Hochkultur mit besonderem Fokus auf kulturelle Diversität und Gemeinsamkeiten. Dieser Ausschreibungsprozess erfolgt in zwei Stufen: Die erste ist ein Ideenwettbewerb, an dem sich Interessierte aus Chemnitz und der Kulturregion sowie aus Polen und Tschechien bis zum 31. August 2023 bewerben können. Ein Fachbeirat wählt die Ideen aus, die dann weiter präzisiert werden. In der zweiten Stufe, beginnend am 01. Mai 2024, werden die in Stufe 1 präsentierten Projektpläne erneut eingereicht, um von einem zweiten Fachbeirat für die Umsetzung im Kulturhauptstadtjahr empfohlen zu werden.

## René Rumberger erneut zu Gast in Hainichen

Nachdem René Rumberger bereits den Pyramidenanschub 2022 musikalisch begleitete, war er von der Schönheit unseres Saales im Goldenen Löwen derart fasziniert, dass er den Wunsch äußerte, auch hier einmal seine Stimme zum Klingen bringen zu lassen. So packte ich die Gelegenheit beim Schopfe und buchte das Fantastikus Entertainment am 26.02.2023 für eine Schlagershow mit den größten Hits und Evergreens der sechziger und siebziger Jahre. René Rumberger präsentierte seine Melodien mit voller Hingabe. Die Zuschauer waren begeistert von seinem Auftritt und klatschten, wippten mit den Füßen und sangen mit. Am Ende der Veranstaltung gab es stehende Ovationen. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Bei dem Dienstleister „Partyquerbeet“ konnten die Gäste selbstgebackenen Kuchen und Getränke erwerben, was rege genutzt wurde. Dafür ein großes Dankeschön an die Versorger. Der Kuchen mundete vorzüglich. Weiter so!

Evelyn Geisler, SGL Kultur und Sport

### 3. Ausschreibung: "Generationen feiern"

Hierbei werden Projekte für Kinder und Jugendliche sowie ältere Menschen gesucht. Gefragt sind Ideen, mit denen sich diese Zielgruppen, Räume, Wissen und Fähigkeiten aneignen, um Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln. Hier geht es um aktive Beteiligung junger Menschen und/oder der Generation ab 60 Jahren und insbesondere um Projekte, die aus diesen Gruppen heraus entstehen. Auch dieses Verfahren ist zweistufig, sodass bis 30. Juni 2023 zunächst Projektentwürfe eingereicht werden können. In der zweiten Stufe wird die Projektentwicklung vorangetrieben, bevor eine finale Empfehlung im Januar 2024 ausgesprochen wird. Danach beginnt die Umsetzung des Projekts bis ins Kulturhauptstadtjahr hinein. Eine Finanzierungshöchstsumme ist für diese Ausschreibung nicht vorgegeben. Erfolgreiche Antragsteller müssen aber einen Eigenanteil in Höhe von 10 Prozent der Gesamtsumme einbringen.

Alle Anträge werden digital eingereicht.

Die Links zu den Einreichungsplattformen der Ausschreibungen sind über die Webseite [www.chemnitz2025.de/ausschreibung](http://www.chemnitz2025.de/ausschreibung) zu erreichen. Dort stehen auch alle weiteren Informationen zu den Open Calls, Ansprechpartner, Möglichkeiten der individuellen Beratung sowie Termine für Informationsveranstaltungen zu den Bewerbungsverfahren.

Wir bitten alle, die Interesse daran haben, eine Projektidee einzureichen um vorherige Kontaktaufnahme zum Organisationsteam für die Stadt Hainichen:

#### Leiterin Gellert-Museum:

Angelika Fischer 037207 2498  
info@gellert-museum.de

#### Assistentin des Oberbürgermeisters

Cornelia Morgenstern 037207 60-170  
cornelia.morgenstern@hainichen.de

Ihr Organisationsteam für die Stadt Hainichen

## Pittiplatsch der Liebe und seine Freunde zu Gast in Hainichen

Am Sonntag, dem 12.02.2023 gaben sich bekannte Figuren des Kinderfernsehens ein Stelldichein in unserem wunderschönen Saal des Goldenen Löwen.

Schon vor dem Einlass hatte sich eine lange Schlange am Eingang gebildet. Viele Kinder, Eltern und Großeltern waren gekommen, um den Geschichten mit Pittiplatsch, Moppi und der Schnatterente sowie Fuchs und Elster und anderen zu lauschen.

Zum Beginn der Vorführung hatte sich der Saal mit 270 Personen gefüllt und alle fieberten den wunderschönen Abenteuern entgegen. Vor dem Saaleingang konnte von den Lieblingen eine Handpuppe oder eine Plüchfigur erworben werden. Fast jedes Kind freute sich über ein derartiges Geschenk der Erwachsenen. Alle gingen nach der Veranstaltung glücklich und zufrieden nach Hause und werden noch lange davon erzählen.



Evelyn Geisler, Sachgebietsleiterin Kultur

## Interkommunale Zusammenarbeit – TexTour

Die Stadt Chemnitz wurde als Kulturhauptstadt Europas 2025 ausgewählt. Die umliegenden Städte und Gemeinden bereichern die Kulturregion und beteiligen sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Aufbauend auf diese Bewegung haben die Kommunen Hainichen, Frankenberg/Sa. sowie die Gemeinde Niederwiesa das Projekt „TexTour“ als interkommunales Kooperationsprojekt der Gemeinden ins Leben gerufen.

Das besondere, alle drei Städte liegen an der Citybahnverbindung Chemnitz-Hainichen. Des Weiteren gibt es zahlreiche Verbindungen zwischen den Städten – infrastrukturell, historisch, industriekulturell, touristisch. In diesen Verbindungen gibt es zahlreiche Schnittstellen – so die industriekulturelle Vergangenheit und Zukunft, wie die Textilindustrie (am laufenden Faden) und der Fahrzeugbau (längstes Produktionsband), aber auch die Verbindung mittels Wander- und Radwegen.

Die drei Kommunen haben sich zum Ziel

gesetzt, die vorhandenen Verknüpfungen aufzuzeigen und erlebbar zu gestalten – vor allem auf Basis von vorhandenen Strukturen und Ressourcen, sowohl mit dem Zug, als auch per Rad (Radwege) oder zu Fuß (Wanderwege). Weiterhin soll ein gemeinsames, langfristiges touristisches Vermarktungsangebot entlang der Citybahnlinie C15, zum Beispiel unter Einbindung aller Haltestellen bis Chemnitz, aufgebaut werden, mit einem gemeinsamen öffentlichen Auftritt zur Stärkung und Verankerung des gemeinschaftlichen Angebotes in der Region über das Kulturhauptstadtjahr 2025 hinaus.

### DAS PROJEKT „TexTour“

Der Projektname „TexTour“ verdeutlicht die historischen Verbindungen der drei Kommunen.

- Druckerei – Holzschliffpapier Friedrich Gottlob Keller / Druckerei Roßberg – TEXTE

- Fahrzeugindustrie - BARKAS – Tour
- Weberei/Textil – Textur in Mustern
- Historisches Handwerk

Basierend auf die bereits mehr als einjährige Projektvorbereitung streben die drei Kommunen eine Kooperationsvereinbarung an, welche im März in den städtischen Gremien der beteiligten Kommunen zum Beschluss vorgelegt wird.



## Bockendorfer Pfarrer Sebastian Schirmer mit feierlichem Gottesdienst verabschiedet

Fast auf den Tag genau 4 Jahre war Sebastian Schirmer Pfarrer in Bockendorf und damit auch zuständig für die Gotteshäuser in Pappendorf und Langenstriegis.

Sebastian Schirmer hat sich während dieser Zeit in allen Orten viel Anerkennung erworben. Da es sich bei besagter Pfarrstelle um eine „50 % Stelle“ handelt, stand von vornherein fest, dass der dynamische junge Mann, übrigens gebürtiger Zwickauer, nicht dauerhaft in unserer Region bleiben wird.

Am 1.3. wechselte Sebastian Schirmer nun aus der südlichen Ecke der Suptur Leisnig-Oschatz in Richtung Liebertwolkwitz. Er gehört seit dieser Zeit dem dortigen Alesius Kirchspiel an.

In die Amtszeit von Sebastian Schirmer fiel unter anderem auch die Fusion der oben genannten Kirchengemeinde mit der Trinitatis-Kirchengemeinde in Hainichen.



Der Abschiedsgottesdienst fand am 26.2.2023 in der St. Wenzel Kirche Pappendorf statt. Daran nahmen auch die anderen Pfarrer der Region und Superintendent Sven Petry teil.

Ein ganz besonderes Merkmal von Sebastian Schirmer waren seine kurzweiligen Predig-

ten. Dies stellte er am 26.2. in unserer Region ein letztes Mal unter Beweis. Er nahm das Lied „Manchmal wünscht ich, es wäre nochmal Viertel vor Sieben“ und textete es um. Darin erinnert sich Reinhard Mey an viele schöne Begebenheiten, die allesamt in der Vergangenheit liegen und aus heutiger Sicht ein Stück heile Welt darstellen. Sebastian Schirmer tat es dem bekannten Liedermacher nach. Mit einem Augenzwinkern versehen, erinnerte er sich an viele schöne Dinge aus den letzten 4 Jahren.

Wir danken Sebastian Schirmer für seine geleistete Arbeit in unserer Region und würden uns freuen, wenn er ab und zu mal an alter Wirkungsstätte vorbeischaute. Wir wünschen ihm alles Gute und Gottes Reichen Segen bei seiner neuen Tätigkeit in Liebertwolkwitz.

*Dieter Greysinger*

## Aufstellen einer neuen Trafostation hinter dem Goldenen Löwen



Am 22. Februar 2023 stellte die Hainichener Firma SSS Energietechnik und Netzservice GmbH im Auftrag von MITNETZ Strom eine neue Trafostation hinter dem Goldenen Löwen auf. Die Trafostation dient nicht nur dem Goldenen Löwen, sondern der Versorgung der gesamten Marktunterseite und weiterer Endabnehmer. Die neue Station nimmt trotz 14 Tonnen Gesamtgewicht eine deutlich geringere Fläche im Vergleich zum maroden Vorgängerbauwerk ein, das am 17.02.2023 abgerissen wurde. Dadurch erfuhr das Areal hinter dem Goldenen Löwen eine Aufwertung.

Für die Anlieferung und den Aufbau des Autokrans musste auf der Brauhofstraße ein Halteverbot angeordnet werden. Dank der schnellen und umsichtigen Arbeitsweise der beteiligten Firmen konnten die Stellplätze bereits ab 10.00 Uhr wieder freigegeben werden. Die Stadtverwaltung dankt den Anwohnern für ihr Verständnis.

*Hartmut Stenker  
Sachgebietsleiter Bauverwaltung  
Bau- und Ordnungsamt*

## Annette Wüchner mit bewegender Feier als Leiterin im DRK Hort AlberTina verabschiedet

Seit der neue Hort im Hainichener Schulzentrum am 2.1.2014 eröffnet wurde, leitete ihn Annette Wüchner. Kurze Zeit später erhielt dieser den Namen AlberTina in Anlehnung an den Hainichener Albert Sixtus, den Erfinder der Häschenschule.

Es war von Anfang an für sie eine sehr verantwortungsvolle und gleichzeitig schwierige Tätigkeit. Schließlich musste das Personal der beiden bisherigen Horte Wiesenstraße 12 (Stadt) und Ottendorfer Hang (DRK) zusammengeführt werden. Auch ging es darum, pfleglich mit dem neuen „Schmuckkästchen“ umzugehen, schließlich wurden in das Haus der ehemaligen Fabrikantenvilla über 3,5 Mio. € investiert.

Annette Wüchner führte die Tätigkeit sehr umsichtig aus und schaffte es schnell, eine hohe Akzeptanz für den neuen Hort zu schaffen. Die vielfältigen Angebote dort tragen zumeist die Handschrift von ihr.

Schon bei der Sanierung des Gebäudes war sie bei fast allen Bauberatungen zugegen und

brachte sich mit respektablen Kenntnissen in die „Männerdomäne“ Bau ein.

Zum 1.1. wechselte Frau Wüchner in die Geschäftsführung des DRK Kreisverbands Döbeln-Hainichen e. V. und gab die Hortleitung zum 15.03.2023 an Katrin Ulbricht ab. Die in Hainichen lebende Frau Ulbricht leitete bislang den Hort in Reinsberg. Sie wird am 29.3. den Stadträten vorgestellt.

Während der 9 ¼ Jahre Hortleitung war Frau Wüchner für die Betreuung von insgesamt rund 600 Kindern zuständig. Sie hatte darüber hinaus die Personalverantwortung für rund 40 Personen.

Im Rahmen einer bewegenden und liebevoll gestalteten Abschiedsfeier am 28.2.2023 im Foyer der Eduard-Feldner-Grundschule brachten die Kinder, die Kolleginnen und Kollegen aus dem Hort, DRK Geschäftsführer Jörg Hirschel, Elternsprecherin Karin Brandt und meine Person unsere Wertschätzung für Frau Wüchner noch einmal sichtbar zum Ausdruck.

Besonders liebevoll waren dabei die musikalischen und prosaischen Beiträge der Kinder. Sie bewegten sichtlich nicht nur die „Hauptperson des Tages“, sondern auch die meisten zur Verabschiedung gekommenen Gäste.

Wir wünschen Annette Wüchner alles Gute bei ihrer neuen, verantwortungsvollen Tätigkeit und danken ihr ganz herzlich für die im Hort geleistete Arbeit.

*Dieter Greysinger*



## Digitale Geschwindigkeitsanzeige steht jetzt in der Nähe vom Mittelpunkt Mittelsachsen in Cunnersdorf



Im Rahmen der bundesweiten Verkehrssicherheitskampagne „Runter vom Gas“ hat der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR) dem Freistaat Sachsen 16 Dialog-Displays zur Verfügung gestellt. Diese sollen vor allem an Orten eingesetzt werden, wo das Unfallgeschehen maßgeblich auf zu hohe Geschwindigkeiten zurückzuführen ist.

Ein Dialog-Display wurde dem Hainichener Stadtteil Cunnersdorf vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) für die Verkehrssicherheitsar-

beit zur Verfügung gestellt. Der Einsatz der Dialog-Displays wird durch die LISt GmbH (mit Hauptsitz in Hainichen) im Auftrag des SMWA betreut und wissenschaftlich begleitet. Die LISt GmbH untersucht mit den anonym erfassten Messdaten, inwiefern sich der Einsatz der Displays auf die Fahrgeschwindigkeiten und das Unfallgeschehen am Einsatzort auswirken.

*Bild: Stadtverwaltung Hainichen*

*Text: Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr*

## Zerstörung mehrerer Sitzschalen am Kunstrasenplatz

Die Bewahrung von Geschaffenem liegt manchem Zeitgenossen wahrlich nicht am Herzen. Immer wieder gibt es Fälle von sinnloser Zerstörung. Dies ist sicherlich nicht nur in unserer Stadt der Fall, aber immer wieder ein Ärgernis.

Jüngstes Beispiel: Am erst vor wenigen Jahren neu eingeweihten Kunstrasenplatz wurden in den letzten Tagen mehrere Sitzschalen absichtlich kaputt gemacht.

Die Reparatur kostet mehrere hundert Euro. Geld, welches uns in ohnehin angespannter



Finanzlage (hohe Energiepreise, ungewöhnlich hohe Kosten für den Winterdienst im März) gleich doppelt wehtut.

Wer kann Hinweise geben? Wir hoffen, die Täter ausfindig zu machen, damit diese die Kosten bezahlen. Zunächst werden die kaputten Sitzschalen nicht repariert.

Hinweise bitte ans Ordnungsamt bzw. an meine Person.

*Dieter Greysinger*

# MITTEILUNGEN DER STADT HAINICHEN

## Standesamtliche Nachrichten

### Geburten

11.02.2023	Elina Juna Mickein, wohnhaft in Hainichen
18.02.2023	Jan Tarjei Finsterbusch, wohnhaft in Hainichen
24.02.2023	Piet Schönburg, wohnhaft in Hainichen
27.02.2023	Charlie Edgar Ziegler, wohnhaft in Hainichen
03.03.2023	Ella Töpfer, wohnhaft in Hainichen

### Sterbefälle

23.01.2023	Michael Käß, geb. 1965, Hainichen
13.02.2023	Werner Kaufmann, geb. 1936, Hainichen
28.02.2023	Andreas Pech, geb. 1960, Striegistal, OT Mobendorf
05.03.2023	Karl Rost, geb. 1938, Striegistal, OT Pappendorf
09.03.2023	Evelin Schirmer, geb. 1952, Hainichen, OT Schlegel
10.03.2023	Ursula Beierl, geb. 1927, Hainichen

## Sitzungstermine

### Sitzung des Stadtrates

Mittwoch, den 29.03.2023

*Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.*

### Gemeinsame Sitzung der Ortschaftsräte

Bockendorf	Dienstag, den 04.04.2023
Cunnersdorf	Donnerstag, den 06.04.2023
Eulendorf	Montag, den 17.04.2023
Gersdorf-Falkenau	Donnerstag, den 13.04.2023
Riechberg-Siegfried	Montag, den 17.04.2023
Schlegel	Dienstag, den 04.04.2023

*Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.*

Die Stadt Hainichen sucht für unser städtisches Freibad

## Saisonkräfte im Jahr 2023

### mit den Tätigkeitsschwerpunkten:

Kassierung, Kundeninformation, Telefonservice, allgemeine Serviceleistungen.

Dieses Angebot richtet sich insbesondere an Schüler und Studenten, die das 15. Lebensjahr vollendet haben, sowie Arbeitsuchende und Senioren. Ein sicherer Umgang mit Bargeld und Kassentechnik sowie ein hohes Maß an Freundlichkeit und Kundenorientierung werden vorausgesetzt.

Die Einstellung erfolgt im Rahmen einer kurzfristigen Beschäftigung (Saisonarbeit) bzw. als Ferienarbeit voraussichtlich ab dem 20.05.2023 bis 30.09.2023. Es wird flexible Einsatzbereitschaft im Schichtdienst von 10 Uhr bis 20 Uhr, insbesondere an Feiertagen und Wochenenden, erwartet.

Die Anzahl der Einsätze in der Saison ist auf max. 70 begrenzt. Der Arbeitslohn beträgt **12,00 EUR pro Stunde**, maximal jedoch 520,00 EUR pro Kalendermonat, und ist in der Regel steuer- und abgabenfrei, sofern es sich um das einzige Beschäftigungsverhältnis handelt.

Interessierte Personen können sich per E-Mail unter [claudia.buettner@hainichen.de](mailto:claudia.buettner@hainichen.de) bis zum **21.04.2023** bewerben.

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet.

Für Fragen steht Ihnen Frau Büttner unter Tel. 037207-60135 oder per E-Mail: [claudia.buettner@hainichen.de](mailto:claudia.buettner@hainichen.de) gern zur Verfügung:

*Hainichen, den 01.02.2023*

*Dieter Greysinger, Oberbürgermeister*

### Hinweise zum Datenschutz

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten zweckgebunden für dieses Bewerbungsverfahren gespeichert und verarbeitet werden. Eine Weitergabe dieser Daten erfolgt nicht. Die Löschung dieser Daten erfolgt grundsätzlich drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern keine gesetzlichen Bestimmungen dem entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

## ● NICHTAMTLICHER TEIL

### AUS UNSEREN SCHULEN

#### Nachmittag der offenen Tür an Hainichener Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule am 1.3.2023



Gut besucht war der Nachmittag der offenen Tür kurz nach dem Ende der Winterferien an unserer Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule.

Die weit über die Grenzen unserer Stadt hinaus angesehene Bildungseinrichtung trägt den Namen des bekannten Hainichener Erfinders in diesem Jahr übrigens seit 10 Jahren. Aus diesem Anlass ist eine Festwoche gleich nach dem Ende der Sommerferien geplant. Zu dieser sind natürlich auch ehemalige Schülerinnen und Schüler eingeladen, sich in ihrer ehemaligen Schule einmal wieder umsehen möchten.

In beiden Schulgebäuden war am 1.3. einiges geboten. Die Gäste wurden von Schülerinnen und Schülern begrüßt und erhielten gleich am Eingang einen Handzettel mit den Angeboten des Tages. Neben Experimenten und einem Quiz in den Fächern Physik, Chemie, Geographie und Geschichte, sowie mathematischen Knebeleien gab es auch mehrere Theateraufführungen. Eine sechste Klasse nahm die Gäste mit „A story from Ireland“ auf die „Grüne Insel“. Im Deutschunterricht wurde von älteren Schülerinnen und Schülern in der Aula zweimal ebenfalls ein Theaterstück aufgeführt. Alle Vorstellungen waren gut besucht. Auch kulinarisch war im Imbiss gleich in der Schulküche einiges geboten.

Daneben nutzten viele Viertklässler mit ihren Eltern den Nachmittag der offenen Tür, um sich im neuen Schuljahr an der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule anzumelden.

Ich denke, wir können sehr optimistisch sein, auch im Herbst 2023 wieder drei fünfte Klassen neu einschulen zu können.

Danke allen am Nachmittag der offenen Tür beteiligten Personen.

*Dieter Greysinger*

## EHEJUBILÄUM

### Gnadenhochzeit von Ursula und Wolfgang Jahns – ein sehr seltenes, schönes Ereignis

Erst dreimal war es mir in meiner bisherigen, über 18-jährigen Amtszeit vergönnt, einem Ehepaar zum Fest der Gnadenhochzeit gratulieren zu dürfen. Dazu muss man 70 Jahre miteinander verheiratet sein, was bedeutet, dass beide Ehepartner faktisch 90 Jahre und älter sind.

Am 23.2.1953, zu einem Zeitpunkt als Josef Stalin Präsident der Sowjetunion war und der Arbeiteraufstand in der DDR noch bevorstand, gaben sich im vogtländischen Zwota Ursula und Wolfgang Jahns das Ja-Wort. Wenige Monate später wurde die älteste Tochter geboren, die in diesem Jahr selber bereits ihren 70. Geburtstag feiert.

Nach einem sehr bewegten Leben in Bernburg, Calbe, auf der Schmücke und in Gehlberg ist man vor 30 Jahren in Hainichen angekommen. In unserer Stadt wohnte seinerzeit bereits ihr jüngster Sohn Wolfram, der hier eine Familie gegründet hatte. Wolfram Jahns, der in Hainichen mehrere Jahre Vorsitzender des Gewerberings war, konnte übrigens drei Tage nach dem großen und sehr seltenen Ehejubiläum der Eltern, selber seinen 60. Geburtstag feiern.

Ursula und Wolfgang Jahns können auf ein sehr erfülltes Leben zurückblicken. Neben drei Kindern und 6 Enkeln gibt es zwischen-

zeitlich 10 Urenkel. Zu allen pflegen sie gute Kontakte.

Wolfgang Jahns, der ursprünglich aus Bernburg stammt, kam als Arbeiter bei der Wismut Anfang der 50er Jahre des vergangenen Jahrhunderts nach Zwota, wo er beim Tanz im nahegelegenen Klingenthal seine Ursula kennenlernte. Später ging Herr Jahns zurück nach Bernburg und erhielt regelmäßig Besuch von seiner späteren Ehefrau, ehe sie aus den Höhen des Vogtlands in die Nieder-



rungen des Saaletals zog.

Im Niederschachtofenwerk Calbe arbeitete er als Schmelzer. Frau Jahns fand eine Anstellung in der Betriebskantine des Großbetriebs. Nach einigen Jahren zog man in den schönen Thüringer Wald um. Dort waren beide auf der Schmücke, in der Nähe von Oberhof, in einem Betriebsferienheim beschäftigt. Neun Jahre arbeitete man dort. Dann zog man ins nahegelegene Gehlberg um. Dort arbeitete Wolfgang Jahns bei der Gemeindeverwaltung, Ursula Jahns war als Köchin und Küchenleiterin beim FDGB angestellt. 1993, nach einem spannenden und erfüllten Arbeitsleben, zogen beide, die damals bereits über 60 Jahre alt waren, nach Hainichen um.

Ich gratulierte dem Gnadenhochzeitsehepaar bei einem Besuch und übermittelte die Glückwünsche des Stadtrats und der Verwaltung mit dem Versprechen, künftig an jedem weiteren Hochzeitstag persönlich vorbei zu kommen. Ich hatte übrigens beim Besuch auch ein Glückwunschsreiben des Sächsischen Ministerpräsidenten dabei.

Herzlichen Glückwunsch Ursula und Wolfgang Jahns zum Fest der Gnadenhochzeit und noch viele weitere gemeinsame Jahre.

*Dieter Greysinger*

## ÖFFNUNGS- UND SPRECHZEITEN

### ● Stadtverwaltung Hainichen

Markt 1, 09661 Hainichen

Tel.: 037207 60-170, Fax: 037207 60-112

**Bereitschaftsdienst: 0174-6599565**

### Bürgerbüro

Montag, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag	09.00 bis 11.00 Uhr

### Fachabteilungen und Ausstellung: „Der rastlose Geist – Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

### ● Stadtbibliothek

Bibliothek im Herfurthschen Haus

Markt 9, 09661 Hainichen

Tel. 037207 53076, bibliothek@hainichen.de

www.hainichen.bbopac.de

www.onleihe.de/bibo-on

Montag	geschlossen
Dienstag	10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	10.00 bis 14.00 Uhr
Samstag	09.00 bis 11.00 Uhr

### ● Gellert-Museum

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen

Tel.: 037207 2498, Fax: 037207 65450

www.gellert-museum.de

info@gellert-museum.de

News: www.museen-mittelsachsen.de

Die Einrichtung wird durch den Kulturraum

Erzgebirge-Mittelsachsen institutionell gefördert, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Sonntag bis Donnerstag 13 bis 17 Uhr und mit Terminvereinbarung

Schul- und Freizeitprogramme:

www.gellert-museum.de

> Museumspädagogik

### ● Gästeamt

Dienstag	9.30 bis 12.00 Uhr und 12:30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag	9.30 bis 15.00 Uhr
Samstag	8.00 bis 12.00 Uhr
Sonntag/Montag	geschlossen

Tel.: 037207 656209

info@gaesteamt-hainichen.de

### ● Lehrschwimmhalle

Mittwoch	18.30 bis 21.30 Uhr
Samstag	14.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag	14.00 bis 16.00 Uhr

Privat oder gewerblich können Sie die Lehrschwimmhalle nutzen. Anmeldungen bitte bei Frau Geisler (Tel: 037207 60-167; E-Mail: Evelyn.Geisler@Hainichen.de)

### ● Camera obscura – ab 1. April wieder geöffnet

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch bis Freitag	13.00 bis 16.00 Uhr
Samstag/Sonntag	11.00 bis 16.00 Uhr

Führungen, außerhalb der Öffnungszeiten, sind jederzeit nach Anmeldung möglich unter 0151/16259220 oder evelyn.geisler@hainichen.de

### ● Tuchmacherhaus

montags von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet

Fragen und Terminvereinbarungen bitte telefonisch unter 037207/88855 (auch AB) und per E-Mail an tuchmacher-hc@t-online.de möglich.

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

### ● Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112
Kassenärztlicher Notfalldienst	116 117

### ● Zahnärzte

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

### 25.03.–26.03.2023 09:00–11:00 Uhr

Praxis Beate Heilmann

Poststraße 21, 09648 Mittweida

Tel.: 03727 979444

### 01.04.2023 09:00–11:00 Uhr

Praxisgemeinschaft Kober

Leipziger Straße 11, 09306 Rochlitz

Tel.: 03737 43383

### 02.04.2023 09:00–11:00 Uhr

Praxis Dr. Julia Hoffmann

Unterer Grenzweg 2a, 09244 Lichtenau

Tel.: 037208 2206

### 07.04.2023 09:00–11:00 Uhr

Praxis Dr. Birgit Hinkelmann

Leisnigerstraße 29, 09648 Mittweida

Tel.: 03727 603906

### ● Apotheken

25.03.23	Löwen-Apotheke, Frankenberg
26.03.23	Rosen-Apotheke, Hainichen
27.03.23	Merkur-Apotheke, Mittweida
28.03.23	Luther-Apotheke, Hainichen
29.03.23	Rosenapotheke, Mittweida
30.03.23	Katharinen-Apo., Frankenberg
31.03.23	Sonnen-Apotheke, Mittweida
01.04.23	Apo. am Bahnhof, Hainichen
02.04.23	Stadt- und Löwen-Apo., Mittweida
03.04.23	Katharinen-Apo., Frankenberg
04.04.23	Ratsapotheke, Mittweida
05.04.23	Leo-Apotheke, Frankenberg
06.04.23	Löwen-Apotheke, Frankenberg
07.04.23	Luther-Apotheke, Hainichen
08.04.23	Merkur-Apotheke, Mittweida

### ● Störungsrufnummern (kostenfrei)

Montag bis Sonntag:

0.00 bis 24.00 Uhr

### MITNETZ STROM

0800 2 30 50 70

### MITNETZ GAS

0800 2 20 09 22



## AUSSTELLUNGEN/VERANSTALTUNGEN

### ● **Ausstellungen des Gellert-Museums**

»**Belustigungen des Verstandes und des Witzes**«. Leben und Wirken von Christian Fürchtegott Gellert (1715–1769) und die Geschichte der Fabel seit der Antike.

#### 19. März bis 18. Juni 2023

Edith Friebel-Legler, Chemnitz: »**Darüber und Darunter**«. Ton – Farbe – Papier.

Wie es »Darüber und Darunter« bei Edith Friebel-Legler in den Jahren 2011 bis 2023 zugeht, lässt die neue Personalausstellung erahnen: Die langjährige Professorin und Studiengangsleiterin an der Fachschule für Angewandte Kunst Schneeberg widmet sich seit ihrer Pensionierung zwar noch immer modischen Aspekten, aber neu in Ton. Wichtigstes Werkzeug: die Hand, die sucht und gestaltet. Offen für das intuitive Gespräch mit dem Werkstoff, formt sie Köpfe und Gewandtorsen in der für sie handlichen Größe. Bei der Rakutechnik mag sie die Überraschung, was passiert, wenn die Arbeiten noch glühend aus dem Ofen genommen und in einem hitzebeständigen Behälter mit organischem Material wie z. B. Sägespäne oder Laub gelegt werden. Durch den Temperatursturz entstehen zudem Risse – Krakeelen, die dem Objekt eine zufällige Optik verleihen. Um mehr Stabilität zu erreichen, verwendet sie eine mit Schamotte – das ist zermahlener, schon einmal gebrannter Ton – angereicherte Masse. Bekanntlich ändern die Glasuren nach dem Brand ihre Farbe, so nutzt sie beim Auftragen ihre gute Vorstellungsgabe. Nicht selten studiert die Chemnitzerin die fertigen Arbeiten intensiv und skizziert sie ab. Das ist ungewöhnlich. Vorstudien würden sie im Gestaltungsprozess einschränken und behindern, aber der entstandene Kopf oder das fertige Gewand reizen sie zur zeichnerischen Verarbeitung. Auf Papier und Leinwand geht es mehrschichtig weiter mit Acryl, Ölkreiden, Tempera oder Pigmenten und Collageelementen in Maskeraden oder auf dem Laufsteg – ja, wie eine Rakuarbeit betitelt ist: »... der Mode entkommt man nicht« (Karl Lagerfeld).

#### Fabelkabinett

##### 16. Oktober 2022 bis 2. April 2023

»Honig aufs Maul«. Bärenschicksale in der Fabel. Illustrationen von mehreren Künstlern aus der Sammlung im Fabelkabinett

##### 2. April bis bis 25. Juni 2023

»Sawubona. Greetings from South Africa«. Internationales Kunstprojekt mit dem Künstlerpaar Frances und Everett Duarte und der Port Edward Primary School in KwaZulu-Natal zu Lebenswelten und Fabelgeschichten in Südafrika

### ● **Veranstaltungen des Gellert-Museums**

Kurse und buchbare Programme unter

[www.gellert-museum.de](http://www.gellert-museum.de) > Museumspädagogik

#### Flucht aus dem Zirkus oder dem Zoo

Wenn ein Bär trotz Honig nicht mehr mitmachen will im Zirkus oder Verhaltensstörungen zeigt, was passiert dann? Auf einem Gelände nicht ganz so weitläufig wie der Hainichener Park ist in Worbis eine Waldfläche umzäunt worden, um Bären, Luchsen und Wölfen eine neue Heimat zu geben. Leona Köver von der Stiftung für Bären – Wildtier- und Artenschutz war im Museum zu Gast, um das Projekt engagiert und anschaulich mit Videobeiträgen vorzustellen, ohne zu vergessen allgemein über Bären in der Welt zu erzählen und mal die Tatze fühlen zu lassen ... Der Alternative Bärenpark, der sich über

Spenden finanziert und international agiert, ist ganzjährig geöffnet – [www.baer.de](http://www.baer.de)

Für die Vielfalt beim Fabelaperitivo ist dem Ehrenamtsteam herzlich zu danken!

### ● **4. Ostereiaktion im Stadtpark Hainichen**

#### 6. bis 16. April 2023

Hängen Sie ein Ei oder zwei oder drei auf – bemalt, beklebt, gestrickt, gebastelt ... Wenn Sie mögen: Fotografieren Sie es. Schicken Sie das Bild als Ostergruß an Freunde, Bekannte, Verwandte ... Erzählen Sie gern noch eine Geschichte dazu oder lassen Sie nach Ihrem Ei suchen. Viel Spaß beim Mitmachen!

Am 17. April werden Restexemplare eingesammelt.

### ● **Webschule, Albertstraße 1**

#### SCHAUFENSTER HEIMATMUSEUM HAINICHEN

Terminvereinbarung für »handfeste, objektive« Einblicke in die regionalgeschichtlichen Sammlungen

### ● **Information aus der Stadtbibliothek**

**Am Ostersonntag, dem 08.04.2023 bleibt die Stadtbibliothek geschlossen.**

Wir wünschen allen Nutzern und ihren Familien frohe Ostern und den Kindern natürlich einen fleißigen Osterhasen.

*Yvonne Schädlich, Leiterin Stadtbibliothek*

# 5. Großes Angrillen

1. April ab 9 Uhr

Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung 27a, 09661 Hainichen

NATUR  
BRENN  
STOFFE

Kretschmann

EINTRITT FREI!

---

## Oldtimer - Modellbahn - Hüpfburgen

- Oldtimer-Ausstellung unter Dach  
Holzmotorrad - DKW - Jawa - Dnepr - IFA - Robur - Framo ...
- Hüpfburgen, Kinderschminken ...  
JCB, PartyQuerBeet, CS EventTechnik, Praxis Sprechzeit
- Pony-Reiten & Tier-Einstreu  
RFV Striegistal
- Modellbahn & Kita - Auftritt  
„Striegistalexpress“ e.V. & Villa Zwergenland

### Programm - Highlights

9 Uhr Eröffnung mit Schaufahrt Holz-Motorrad

10 Uhr Vorstellung der Oldtimer

11 Uhr Führung durch Lager (Spendenlager, PVA)

14:30 Uhr Aufführung Kita Villa Zwergenland

Verpflegung: JCB / Tierschutzverein Hainichen/ Bäckerei Roder

Wir feiern unter Dach! Regensicher! TEL: 037207-655687 / NATURBRENNSTOFFE.com



Ihr habt Lust auf Bewegung, wollt an Geräten turnen, euer Körpergefühl verbessern und Beweglichkeit sowie Kraft trainieren? Dann kommt zum ATV 1848 Hainichen e.V. und ihr könnt all das mit einer Menge Spaß verbinden.



#### Unsere Trainingszeiten:

Di:	16.00 bis 17.00 Uhr	(Groß-)Eltern- & Kindturnen
	17.00 bis 18.00 Uhr	Turnen Vorschulkinder
	17.00 bis 19.00 Uhr	Gerätturnen Kinder & Jugend
	19.00 bis 20.00 Uhr	Gymnastik Frauen
Mi:	19.30 bis 20.30 Uhr	Aerobic / Popgymnastik
Do:	20.00 bis 23.00 Uhr	Gerätturnen Männer
Fr:	17.00 bis 19.00 Uhr	Allgemeine Turngruppe
	17.00 bis 19.00 Uhr	Gerätturnen Kinder & Jugend

In der Turnhalle an der Pflaumenallee.

## VEREINE/VERBÄNDE

**motor**  
HAINICHEN

Bild freepik.com

Mo	14:00 ~ 15:00 Uhr	Seniorenfit
	16:00 ~ 17:00 Uhr	Kindersport 1..10 Jahre
	16:00 ~ 17:00 Uhr	Inline Skating Kinder/Jugend
	17:00 ~ 18:00 Uhr	Einrad
	19:00 ~ 20:00 Uhr	Body Workout
Di	16:30 ~ 18:00 Uhr	Tennis d. Damen
	20:00 ~ 21:00 Uhr	Intensives Body Workout
Mi	16:00 ~ 19:00 Uhr	Tennis d. Herren
	18:00 ~ 20:00 Uhr	Badminton Kinder & Jugend
	20:00 ~ 21:30 Uhr	Badminton
Do	15:30 ~ 16:30 Uhr	Schach Kinder & Jugend
	19:00 ~ 21:00 Uhr	Tischtennis
	19:00 ~ 21:00 Uhr	Funktional- & Faszientraining
Fr	19:00 ~ 21:00 Uhr	Radball
	19:30 ~ 22:00 Uhr	Schach
Sa	09:30 ~ 11:30 Uhr	Tischtennis Kinder & Jugend

[www.sv-motor-hainichen.de](http://www.sv-motor-hainichen.de)

## Turnerinnen des Allgemeinen Turnverein 1848 Hainichen e.V. für Bezirksmeisterschaften qualifiziert



In der Hainichener Turnhalle am Sportforum fanden am 12.03.2023 die diesjährigen Turnkreisspiele der weiblichen Kinder-, Jugend- und Erwachsenenklassen statt.

Unsere Mädchen hatten sich sehr viel vorgenommen und für einige von ihnen war es der erste Wettkampf. Umso beachtlicher ist das Ergebnis der „Erstteilnehmerinnen **Viktoria, Aurelia, Stella** (alle AK 6/7) und **Isalie** (AK 10/11), sie errangen beachtliche Plätze im Mittelfeld.

Aber auch die schon wettkampferfahrenen Turnerinnen turnten einen souveränen Wettkampf. So erreichte **Luisa H.** den 4. Platz in der AK 14/15, gefolgt von **Lisa T.** auf dem 5. Platz und **Helene S.** (6. Platz) in ihrer Leistungsklasse 16/17.

Wir konnten bei diesem Wettkampf mit einem sehr guten Gesamtergebnis abschneiden, immerhin qualifizieren sich damit neun Turnerinnen für die Bezirksmeisterschaften der Kürwettkämpfe am 29.04.2023 in Chemnitz bzw. die der Pflichtwettkämpfe am 07.05.2023 in Zwickau.

Um auch weiterhin im Turnsport Erfolge zu erzielen werden noch Mitstreiter gesucht. Interessierte Mädchen können sich gern zum Training jeden Dienstag und Freitag ab 17.00 Uhr in der Turnhalle im Sportforum an der Pflaumenallee in Hainichen anmelden.

Mit freundlicher Unterstützung: Von Landschaftsarchitektin Petra Rosenblatt Hainichen, Physiotherapie Andreas Brandt Hainichen und Bergmann Beton- und Abwassertechnik GmbH Penig

## Schach: 1. Landesklasse

### Hainichen ist in der 1. Landesklasse überfordert

Motor kann unter normalen Umständen mit dem gegenwärtigem Personal nicht mehr die Klasse halten. Der sympathische syrische Stammspieler Abd Elaziz Ahmad ist leider plötzlich verstorben und reißt ein weiteres Loch in das Mannschaftsgefüge.

SV Motor Hainichen 1949 – Chemnitzer SC Aufbau 3:5 Eigentlich ein gutes Resultat gegen die starken Chemnitzer. Sieg: Steffen Ranft, Detlef Büch.

Remis: Ralf-Dieter Werl, und Peter Schluttig.

Niederlagen: Uwe Leichsnering, Abd Elaziz Ahmad, Norbert Molzahn und Oliver Donath.

### SV Dresden-Striesen 1990 – SV Motor Hainichen 1949 5:3

Wenn man bedenkt, dass einige Spieler aus der Zweiten mitwirkten, ein gutes Resultat.

Sieg: Peter Schluttig.

Remis: Steffen Ranft, Detlef Büch, Abd Elaziz Ahmad und Oliver Donath. Niederlagen: Uwe Leichsnering, Ralf-Dieter Werl und Wolf-Dieter Krabbe.

### SV Motor Hainichen 1949 – USV TU Dresden III 1:7

Hainichen hatte Aufstellungsprobleme und trat mit nur 6 Spielern an. Personalmangel!

Remis: Detlef Büch und Ralf-Dieter Werl.

Niederlagen: Uwe Leichsnering, Peter Schluttig, Oliver Donath, Norbert Molzahn und zweimal kampflös,

### SV Dresden Leuben – SV Motor Hainichen 1949 6,5:1,5

Lange plätscherte das Geschehen völlig ausgeglichen dahin, doch dann patzten mehrere Spieler zeitgleich.

Remis: Detlef Büch, Ralf-Dieter Werl und Dr. Olaf Enge-Rosenblatt. Niederlagen: Steffen Ranft, Uwe Leichsnering, Wolf-Dieter Krabbe, David Bretschneider und Oliver Donath.

### Tabelle nach 7 Runden:

1. SV Görlitz 1990	12	39,0
2. SK Heidenau	12	32,0
3. USV TU Dresden III	10	32,5
4. SV Dresden-Leuben	9	31,5
5. Chemnitzer SC Aufbau	8	32,0
6. SV Dresden-Striesen 1990	7	28,0
7. SG Blumenau	5	20,0
8. SC 1911 Großröhrsdorf	3	24,0
9. SV Grün-Weiß Niederwiesa	2	23,5
10. SV Motor Hainichen 1949	2	17,5

### Steffen Ranft spielt starkes Turnier

Steffen Ranft und Uwe Leichsnering spielten ein starkes Einzelturnier beim 28. Radebeuler Open. Ranft holt beachtliche 5,5 Punkte aus 7 Runden und bleibt dabei nur einen halben Punkt hinter dem Turniersieger. Uwe Leichsnering seit einigen Wochen in einem Formtief steckend kam auf gute 4,0 Punkte aus 7 Spielen. Am Start waren 64 Spieler aus 31 Vereinen. Die Siegerin war erst 14 Jahre alt und ist die amtierende Deutsche Meisterin in ihrer Altersklasse.

1. Peglau, Dora	Seeblick Dippoldiswalde	6,0 Punkte
2. Proschmann, Tino	SC 1911 Großröhrsdorf	6,0
3. Richter, Leonard	SG Leipzig	5,5
4. Natsidis, Christoph	SG Leipzig	5,5
5. Ranft, Steffen	SV Motor Hainichen	5,5
16. Leichsnering, Uwe	SV Motor Hainichen	4,0

## Verband der Kleingärtner Hainichen e.V. – Wir haben freie Gärten in folgenden Anlagen:

Bergfrieden	Nossener Straße
Heimaterde	Ziegelstraße
Heiterer Blick I und II	Am Bad
TMS	Thomas-Müntzer-Siedlung
Sonnenschein	Steinweg/Berthelsdorf
Sommerfrische	Frankenberger Straße
Ihr Ansprechpartner:	
Frau Karin Rommel-Erler, Telefon: 0176 - 71 21 20 06	
Der Vorstand	

Anzeige(n)

## Osterfest im Tierschutzverein Hainichen am Ostersonntag, 09.04.2023 ab 14 Uhr



Liebe Tierfreunde, liebe Kinder, Eltern und Großeltern, am Ostersonntag, den 09.04.2023 von 14 bis 17 Uhr, laden wir euch herzlich zu unserem Osterfest ein! Auf unserem Gelände auf der August-Bebel-Straße 8 in Hainichen haben wir zusammen mit dem Jugendclub Rossau ein buntes Programm geplant. Neben lustigen Spielen wie Sackhüpfen, Eierlaufen oder Dosenwerfen wird es verschiedene Bastelstationen geben, bei denen unsere kleinen (und auch großen) Gäste ihre Kreativität ausleben und zum Beispiel kleine Geschenke für Freunde und Familie selbst

gestalten können. Auch für den kleinen Hunger ist gesorgt, denn es wird viele Leckereien geben. Von Kuchen und Gebäck bis hin zur Zuckerwatte und leckeren Snacks – es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Also kommt vorbei und lasst uns gemeinsam einen schönen Nachmittag haben!

Sarah Uhlig, Tierschutzverein Hainichen

## HKK sagt DANKE



Überwältigt waren wir von dem tollen Zuspruch an närrischen kleinen und großen Gästen. Bereits zum LKW-Faschings-Umzug durch HC, welcher zum 2. Mal stattfand, sind am Straßenrand viele Faschingsbegeisterte dem großen Tross bis zum Markt gefolgt, wo es auch Freibier, Glühwein, Würstchen, Süßes und mäßig verteiltes Konfetti gab.

Ermöglicht wurde dies u. a. durch treue regionale Sponsoren, denen der HKK von ganzem Herzen dankt. Ohne Fahrzeug kein großer Umzug. So danken wir als erstes dem Transport-Unternehmen von David Seidler. Gesponsert wurden leckere Pfannkuchen von der Bäckerei Kirsten, knackige Knacker verdankten wir der Fleischerei Knorr und farbenprächtige Primeln gab es von der Gärtnerei Martin. Die Kinder konnten sich an vielen Naschereien der Edeka-Filiale Schäfer in Hainichen erfreuen. Wir bedanken uns

auch sehr bei der Feuerwehr Gersdorf und dem DRK Hainichen für die Absicherung der Umzugsstrecke. Unser DJ 5051 heizte dem Publikum mächtig ein und wir warben mit viel Freude und bunten Flyern für unseren Kinderfasching am 13.3.2023 und unsere Faschings-Party am 18.3.2023. Dies hatte sich gelohnt.

Zu beiden Veranstaltungen besuchten uns mega viele Gäste und beim Kinderfasching und zur Faschings-Party waren alle hervorragend vielfältig kostümiert. Die besten Kostüme wurden wie immer, so auch zu unserer nachgeholten 40. Saison (von 2021) prämiert. Präsente sowie Süßigkeiten in großen Mengen sponserte uns für die Kinder die NORMA-Filiale aus Rossau.

Zum Kinderfasching war unser DJ Mike Schuhmann und zur Faschings-Party war DJ 5051 am Start und die Tanzfläche war jeweils

durchgängig voll besetzt. Diese Resonanz hat uns bestärkt, den Fasching fortzuführen, trotz kleiner Mitgliederzahl. An dieser Stelle auch der allerherzlichste Dank an alle freiwilligen Helfer für alle Veranstaltungen. Ihr seid eine riesige Stütze gewesen, wie auch alle Sponsoren! Wir hoffen, auch die nächste Saison mit Euch rechnen zu können.

Und wenn hier das Interesse geweckt wurde, sich dem HKK anzuschließen und sich kreativ einzubringen, dann bitte gern bei uns melden oder HKK-Mitglieder ansprechen. Wir freuen uns über Verstärkung. Vielleicht meldet sich auch sehr gern eine Tanzgruppe, welche sich mit einem Auftritt bei uns präsentieren möchte. Auch das geht. Immerzu! Einfach melden! Wer nicht wagt, der nicht gewinnt!

*Es grüßen und danken sehr herzlich bis bald Eure HKK'ler 1981 e. V.*

## Patchwork gelingend gestalten



Zu diesem Thema fand am 9. März der Themenabend von Werkstatt Familie am statt. Manuela Müller aus Frankenberg sprach in ihrem Vortrag authentisch und lebensnah über diese für

viele Familien relevante Lebenssituation. Selbst Mama in einer Patchwork-Familie, gab sie praktische Tipps und Erfahrungen weiter. „Keiner wird im Patchwork immer alles richtig machen. Das ist wie in jeder anderen Familie auch. Nicht alles gelingt.“ Für Bonus-Mamas und Bonus-Papas, bzw. für Stief-Mamas und Stief-Papas öffnen sich neue Möglichkeiten, aber auch die Vergangenheit will bewältigt werden. Besonders die Kinder und Teenager in ihren jeweiligen Entwicklungsphasen müssen mit den Umständen der Trennung der Eltern und neuen Familienmitgliedern klarkommen. „Das Schlimmste ist das Koffer packen“, sagten z.B. Kinder in Beratungsgesprächen. Der Vortrag und die dazugehörige Präsentation stehen online zum Nachhören zur Verfügung.

<https://www.werkstatt-familie.de/events/du-und-deine-kinder>

## Neuer Kurs für Eltern mit Kleinkindern

Ulrike Barthel beginnt nach Ostern ein neues Kursangebot: Kleine Hände – große Schritte | mit Babys auf dem Weg zu Sprache. Im Kurs lernen Eltern und ihre Kinder die bekannte Babyzeichensprache und können sich über relevante Familienthemen austauschen. Info & Kontakt: <https://www.werkstatt-familie.de/kleinehaende-grosseschritte>

## Jugendclub Wiesenstraße schafft neue Unterkünfte für Vögel und Hummeln

Am 27.02.2023 zogen Vertreter des ehrenamtlich verwalteten Jugendclubs Hainichen mit Leiter, Akkuschauber und zwei Schubkarren voller Nistkästen durch Hainichen. An verschiedenen Obstbäumen und Bäumen in zweiter Reihe des Radwegs wurden die neuen



Appartements für die gefiederten Lieblinge angebracht.

In den Wochen zuvor werkeltten 10 junge Hobby-Ornithologen im Club in der Wiesenstraße -Ergebnis: 17 nagelneue Brutstätten sowie 3 Hummelhotels, die hoffentlich allesamt bezogen werden.

*Nancy Schreiber, KONTRAST – Mobile Jugendarbeit in Mittelsachsen*

Anzeige(n)

**OSTERFEUER MOOSHEIM**  
**Gründonnerstag**  
**06. April 2023**

Start  
18:00  
Uhr

DJ Ralf Schuster | Fassbier | Longdrinks  
Heiß- & Kaltgetränke | Essen vom Grill

Heimatverein Moosheim e.V.

Anzeige(n)



Anzeige(n)

## SONSTIGES

### Sächsischer Wanderkalender erschienen

Der Sächsische Wander- und Bergsportverband (SWBV) teilt mit, dass der Sächsische Wanderkalender für 2023 bereits erschienen ist und ab sofort bei den Sportvereinen und in weiteren Vertriebsstellen in Sachsen zum Preis von 4,- Euro erhältlich ist. Auf über 150 Seiten werden auch in diesem Jahr wieder über 250 interessante geführte Wanderungen, Sportwanderungen und mehrtägige Wanderfahrten für alle Interessenten in den schönsten Regionen von Sachsen und anderen Ländern angeboten. Wandern ist gesundheitsfördernd und somit kann jeder seine guten Vorsätze umsetzen und sich aktiv einbringen. Die Veranstaltungen sind für jeden offen. Der Wanderkalender ist in Hainichen im Gästeamt Markt 9 erhältlich. Weitere Informationen dazu in der Landesgeschäftsstelle des SWBV unter Tel. 0351 44039350 oder im Internet unter [www.swbv.de](http://www.swbv.de). Kommen Sie doch einfach vorbei und informieren Sie sich. Vielen Dank im Voraus!



Mit sportlichen Grüßen Sächsischer Wander- und Bergsportverband e.V.  
Dieter Lommatzsch, Verbandswart Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 0341-33749247

Landesgeschäftsstelle: Blumenstraße 80, 01307 Dresden  
Telefon/Telefax: 0351-44039350/51, Homepage: [www.swbv.de](http://www.swbv.de)

Foto: SWBV e.V.

### Tischlein, deck dich!



So lautet der Ausruf aus einem Märchen der Gebrüder Grimm. In der bekannten Manier der historischen Marionettenbühne „Holzoper“ in Frankenberg wird das Märchen zur Kinder- und Familienvorstellung am **Sonntag, 2. April 2023, um 10 Uhr und um 16 Uhr** auf die Bühne gebracht.

Tischlein, deck dich! Esel, reck dich! Knüppel, aus dem Sack! Wer könnte sich das nicht vorstellen, immer das leckerste Essen, immer ausreichend Geld, und wenn jemand an die Reichtümer will, dann gibt's eine Tracht Prügel? So sehen das auch die Mitglieder des hölzernen Ensembles der Marionettenbühne „Holzoper“, darunter natürlich der Kasper, was auf jeden Fall für Erheiterung sorgen wird.

Erleben Sie auf der 122 Jahre alten Marionettenbühne der Familie Kreszig/Dombrowsky, mit ihren wunderschön gemalten Prospekten und Kulissen, mit den handgeschnitzten Charakterköpfen der hölzernen Schauspieler, dieses Schauspiel.

Die Holzoper befindet sich in der Meltzerstraße 5, in Frankenberg. Karten können unter der Rufnummer +491737776945 oder unter [info@holzoper-frankenberg.de](mailto:info@holzoper-frankenberg.de) reserviert werden.

Die Vorstellungen finden immer am ersten Sonntag im Monat statt. Freuen Sie sich also schon auf den 7. Mai 2023, dann wird 10 Uhr das Märchen „Rumpelstilzchen“ gegeben, und 19 Uhr gibt es eine Vorstellung für Erwachsene mit dem Stück „Bruderhass und Bruderliebe“.

Hochachtungsvoll.

Der Kasper

### Frankenberger Musiker laden zum Frühlingskonzert – kein Scherz

Herzliche Einladung zum Frühlingskonzert des Sinfonischen Blasorchesters Frankenberg/Sa. Nach dem erfolgreichen Konzert im Goldenen Löwen in Hainichen fängt das Konzertjahr für uns Musiker des Sinfonischen Blasorchesters Frankenberg/Sa. erst so richtig an und wir laden zum Frühlingskonzert nach Frankenberg ein. Seit vielen Jahren ist es für die Musiker unseres Orchesters zur Tradition geworden, mit dem Schulchor des Martin-Luther-Gymnasiums gemeinsam Musik zu machen. Diese Kooperationen fanden bis jetzt meist nur in der Weihnachtszeit statt - damit ist jetzt Schluss! Am **01.04.2023** findet ein Gemeinschaftskonzert dieser beiden Ensembles im Veranstaltungszentrum „Stadtpark“ in Frankenberg statt. Zu diesem **Frühlingskonzert** wird die bekannte Chorgemeinschaft Lützelal e.V. in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Nach über 50 Jahren gemeinsamer Musik muss sich leider der Chor auflösen, da es an Nachwuchs fehlt. Für unser Orchester ist es natürlich Ehrensache, den Musikerinnen des Chores einen schönen Nachmittag zu bieten. Jedoch heißt es nicht umsonst Frühlingskonzert, denn jeder ist herzlich dazu eingeladen, sich in Frühlingsstimmung hineinversetzten und sich etwas vom Alltagsstress ablenken zu lassen. Es wird ein buntes Programm für jeden Geschmack geben, egal ob jung oder alt, für jeden ist etwas dabei. Auch die Gaumen kommen auf ihre Kosten, denn für Leckereien ist gesorgt. Klingt das nicht verlockend? Dann kommen Sie am **01.04.2023 um 15 Uhr im Stadtpark** vorbei. Der Eintritt ist frei, jedoch freuen wir uns über eine kleine Spende, die uns Musikern zugutekommen wird.



Viele musikalische Grüße wünscht das Sinfonische Blasorchester Frankenberg/Sa. und der Schulchor des Martin-Luther-Gymnasiums.

Autoren: Leonie Jahn, Moritz Wagner, Bilder: Ulrich Kirchhübel

# Kinder Kleider Börse

**Samstag, 25.03.23**  
von 9.00 - 12.00 Uhr

Im Erdgeschoss des  
Kindergartens Springbrunnen  
Berthelsdorfer Str. 7  
09661 Hainichen

**Zum Verkauf werden angeboten:**  
Umstandsmoden, Spielzeug für drinnen und draußen,  
gut erhaltene Kinderbekleidung für Frühjahr und Sommer  
in den Größen 50/56 bis 174, Babyzubehör, wie z.B.  
Kinderwagen, Autositze, Reisebetten usw.

*Es muss ja nicht immer neu sein...*

**Hinweis zum Parken:**  
Der bisher gewohnte Parkplatz gegenüber vom Kindergarten (Berthelsdorfer Str. 4) steht leider nicht mehr zur Verfügung - bitte auf öffentliche Parkmöglichkeiten ausweichen.

→ [www.springbrunnen-hc.de](http://www.springbrunnen-hc.de)

Veranstalter: Kindergarten Springbrunnen e.V.

## 51 Spieler kamen zum 21. Bockendorfer Skatturnier

Am 24.02.2023 fand das jährliche, 21. Bockendorfer Skatturnier statt. Wie in den vergangenen Turnieren kamen die Teilnehmer aus den verschiedensten Orten, aus Langhennersdorf, Limbach-Oberfrohna, Hainichen, Penig, Mittweida, Reichenbach und Oberschöna, um nur einige Ortschaften zu nennen.

Mit 51 Teilnehmern wurde die höchste Teilnehmerzahl aller bisherigen 21 Turniere erreicht.

Unter den 51 Spielern konnten dieses Jahr 1 Spielerin begrüßt werden, Frau Silke Templin aus Limbach-Oberfrohna.

Auch dieses Jahr wurden 2 Serien zu je 48 Spielen ausgespielt.

Ullrich Scholz aus Dittersbach spielte dieses Jahr am erfolgreichsten und belegte mit insgesamt 2963 Punkten Platz 1 der Gesamtwertung. Damit konnte er in seiner 3. Teilnahme das Bockendorfer Skatturnier für sich entscheiden.

Herr Scholz konnte sich über ein Preisgeld in Höhe von 100 Euro freuen.

Auf dem 2. Platz wurde Herr Merten Teuchert aus Mittweida mit 75 Euro ausgezeichnet.

Herr Tommy Zwinscher wurde mit 50 Euro Preisgeld für den 3. Platz belohnt.

Außerdem erhielten alle 3 Erstplatzierten ein Schlemmerwurstpaket, gesponsert von der Fa. neukalt Bockendorf, Inh. Tilo Heymann.

Der 4. Platz erhielt 40 Euro, für Platz 5 wurden 30 Euro ausgelobt.

Neben dem Dank an unsere Schriftführer Theo Lenz aus Hainichen



Anzeige(n)

sowie Justin Großer aus Bockendorf, welche dieses Jahr erstmals zum Gelingen und reibungslosen Ablauf des Skatturnieres beigetragen haben, möchten wir uns besonders bei unserem jährlichen Veranstaltungsleiter und Organisator



Herrn Alfons Lenz, bei der Stadt Hainichen für die Bereitstellung des Dorfgemeinschaftshauses Bockendorf und für die Bewirtung bei Familie Tilo Heymann aus Bockendorf bedanken.

Hier eine Übersicht der ersten 10 Plätze:

	Serie 1	+ Serie 2	= Gesamt
Platz 1: Ullrich Scholz, Dittersbach	1.475	+ 1.488	= 2.963
Platz 2: Merten Teuchert, Mittweida	1.366	+ 1.551	= 2.917
Platz 3: Tommy Zwinscher, Köthensdorf	1.276	+ 1.430	= 2.706
Platz 4: Jens Arnold, Hainichen	1.369	+ 1.293	= 2.662
Platz 5: David Reichert, Langhennersdorf	1.358	+ 1.279	= 2.637
Platz 6: Wolfgang Hermsdorf, Hainichen	1.177	+ 1.422	= 2.599
Platz 7: Roland Schönherr, Börnichen	1.599	+ 939	= 2.538
Platz 8: Günter Bradler, Hainichen	1.579	+ 956	= 2.535
Platz 9: Jörg Rothe, Hainichen	1.454	+ 905	= 2.359
Platz 10: Ronny Hache, Bockwenn	1.159	+ 1.181	= 2.340

Für die Sach- und Geldpreise von unseren Sponsoren, wovon jeder der 51 Teilnehmer einen Preis erhielt, bedanken wir uns bei den nachfolgend genannten Firmen:

- Fa. Alfons Lenz, Langenstriegis
- Agrargenossenschaft Bockendorf
- Möbelhaus Natur & Wohnen Bockendorf, Inh. Markus Gerber
- Fa. neukalt Trockeneisreinigung, Bockendorf, Inh. Tilo Heymann
- Fa. Grafe, Frankenberg, Inh. Roberto Grafe
- Physiotherapie Romy u. Jessica Großer Bockendorf
- Fa. Volker Kluge GmbH Frankenberg/Langenstriegis
- Sanitär- und Heizungsbau Fröhlich Hainichen, Inh. Martina Fröhlich

Wir hoffen dass auch im nächsten Jahr zum 22. Skatturnier wieder zahlreiche Spieler unserer Einladung folgen werden.

*Der Ortschaftsrat Bockendorf*

Anzeige(n)

# KIRCHENNACHRICHTEN

## Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Hainichen, Bockendorf, Langenstriegis



**Pfarrbüro Hainichen:** Gellertplatz 5, Tel. 2470, Fax 655960  
E-Mail: kg.hainichen@evlks.de, www.hainichen-trinitatis.de  
Öffnungszeiten  
Dienstag 9-12 Uhr und 14-18 Uhr, Donnerstag 9-12 Uhr  
Friedhof 09661 Hainichen Oederaner Str. 23,  
Tel. 2615, Fax. 999631  
Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr  
Pfarrer Friedrich Scherzer, 09661 Hainichen, Gellertplatz 5,  
Tel. 651272

### Sonntag, 26. März (Judika)

10.00 Uhr Familienkirche in Hainichen, (Trinitatiskirche)  
mit Kirchenkaffee und Spielzeit

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Bockendorf, Pfr. Scherzer

### Sonntag, 02. April (Palmarum)

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Langenstriegis mit Vorstel-  
lung der Konfirmanden, Band und Kindergottesdienst,  
Pfr. Scherzer

### Donnerstag, 06. April (Gründonnerstag)

19.30 Uhr gemeinsames Tischabendmahl in Eulendorf (Heimateck),  
Pfr. Scherzer

### Freitag, 07. April (Karfreitag)

14.30 Uhr Andacht zur Sterbestunde, Pfr. D. Scherzer

## Katholische Gemeinde St. Konrad

### Sonntag, den 26. März 2023

08.30 Uhr Heilige Messe  
17.00 Uhr Kreuzwegandacht

### Dienstag, den 28. März 2023

08.30 Uhr Rosenkranzgebet  
09.00 Uhr Heilige Messe

### Donnerstag, den 30. März 2023

17.30 Uhr Heilige Messe

### Palmsonntag, den 02. April 2023

08.30 Uhr Heilige Messe  
16.00 Uhr ökumenischer Jugendkreuzweg

### Dienstag, den 04. April 2023

08.30 Uhr Rosenkranzgebet  
09.00 Uhr Heilige Messe

### Gründonnerstag, den 06. April 2023

18.30 Uhr Heilige Messe anschließend Agape und Anbetung

### Karfreitag, den 07. April 2023

15.00 Uhr Karfreitagliturgie

### Sonnabend, den 08. April 2023

21.00 Uhr Heilige Messe - Osternacht -

### Montag, den 10. April 2023

08.30 Uhr Heilige Messe - Ostermontag -

- Jugendabend: Treff Vereinbarung
- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:  
<http://www.kath-kirche-hainichen.de>



## JEHOVAS ZEUGEN Zuversicht für die Zukunft

### Einladung zu einem biblischen Vortrag in Frankenberg



Hainichen, 01.03.23 – Nationale Konflikte, verheerende Naturkatastrophen und wirtschaftliche Probleme: Eine Krise folgt auf die Nächste. Angesichts dieser Entwicklungen ist der Blick in die Zukunft für viele Menschen besorgniserregend.

Vor diesem Hintergrund lädt die Gemeinde der Zeugen Jehovas in Hainichen zu einem besonderen biblischen Vortrag mit dem Thema „Wir können zuversichtlich in die Zukunft schauen!“ ein. Ein Redner aus der Region wird am 02.04.23 in einer 30-minütigen Ansprache darüber referieren, welche positiven Zusicherungen die Bibel für die Zukunft bereithält. Jeder ist herzlich eingeladen, die kostenlose Veranstaltung in der Bachgasse 4a, in Frankenberg live oder virtuell zu besuchen.

Dieser Vortrag ist einer von zwei besonderen Veranstaltungen, zu denen Jehovas Zeugen auf der ganzen Welt einladen. Am Dienstag, dem 4. April 2023 wird um 19.30 Uhr im Königreichssaal in Frankenberg (Adresse gleich Vortragsort) die jährliche Gedenkfeier zum Todestag Jesu Christi stattfinden. Dieses Ereignis markiert den wichtigsten Feiertag für die Gemeinde, an dem jedes Jahr weltweit knapp 20 Millionen Besucher teilnehmen.

Was es sonst noch über Gottesdienste von Jehovas Zeugen zu wissen gibt und detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen gibt es auf ihrer offiziellen Website, [www.jw.org](http://www.jw.org).

# JOHANNES PASSION

Johann Sebastian Bach

Kantoreien Roßwein, Döbeln, Leisnig  
Barockorchester unter der Leitung  
von S. Röder und M. Hantzschel

Solisten:  
Joowon Chung  
Nanora Büttiker  
Christoph Burmester  
Lukas Lomtscher  
Benjamin Ch.N. Mahns-Mardy

Eintrittspreis 15 €  
Ermäßigt 12 €  
Bis 16 Jahre frei

Mit freundlicher Unterstützung  
durch den Kulturbund  
Erzgebirge-Weißbachraum



## 2. April 2023 | 17:00 Uhr Kirche Roßwein

Rückfragen und Auskunft erteilt Herr Hohmann unter der  
Tel.-Nummer: 037207/51128

## ANDERE EINRICHTUNGEN

### Giftfrei in den Frühling – Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis unterwegs.

Seit dem 04. Februar 2023 ist das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen auf seiner Frühjahrstour durch den Landkreis Mittelsachsen unterwegs.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 29 und auf der Internetseite [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de) (Rubrik: Abfallsorgung/ Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatz-Änderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar.

Die giftigen Abfälle sind unbedingt persönlich beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Menschen, Tiere und die Umwelt. Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm werden kostenfrei angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

#### Problemstoffe sind z.B.:

- I Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- I Haushalt- und Fotochemikalien,
- I Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel,
- I Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
- I Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- I Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe,
- I Quecksilber-Thermometer und Medikamente
- I Batterien und Feuerlöscher
- I Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle
- I Öle und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil nicht mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag), gegen Pfand bei FNE abzuholen.

*Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 2625 – 41 und – 42.*

*„Ostern, wenn der Lenz erwacht, jubelt jedes Kind und lacht, denn zu dieses Tages Feier gibt es bunte Ostereier.“*

Ganz nach diesem Motto feiern wir in der Drechslerei Volkmar Wagner in Riechberg am **Samstag, dem 8. April 2023, von 10.00 bis 17.00 Uhr** unser Osterfest.

Traditionell begrüßen wir Sie dazu mit einem Becher Eierlikör. Danach können Sie in der Werkstatt unseren Mitarbeitern über die Schulter schauen und in der „Festhalle“ vielen weiteren Ausstellern bei ihrem Handwerk zusehen.

Vorgelegt werden verschiedene Techniken des Ostereiergestaltens. Bestaunen Sie außerdem die kunstvollen Arbeiten, die das Klöppeln entstehen lässt. Auch das Spinnen am Spinnrad und die Verarbeitung der Wolle werden gezeigt. Beim „Strigistaler Wiesenei“ erhalten Sie u.a. frische Eier und Eierlikör. Züchter des Rassekaninchenvereins Hainichen stellen verschiedene Rassen aus und bieten für Kinder ein Streichelgehege. Haben Sie daraufhin Lust bekommen, selbst etwas zu gestalten, stehen unsere Basteltische für Sie bereit. Wer noch ein Geschenk sucht, wird sicher in unserem Werkstattverkauf, in dem auch unsere Neuheiten präsentiert werden, etwas Passendes finden.

Selbstverständlich gibt es Kaffee und Kuchen und vor der Halle wird gegrillt. Für die Kinder wird auch der Osterhase vorbei schauen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Ihr Team der Drechslerei Volkmar Wagner*



## Pilotphase des Pflegesorgentelefon

Vor über einem Jahr ging das Pflegesorgentelefon des Landkreises Mittelsachsen an den Start. Das Angebot richtet sich an pflegende Angehörige und wurde von der Hochschule Mittweida wissenschaftlich begleitet. Zeit für ein Resümee und einen Blick in die Zukunft des Pflegesorgentelefon.

### Von der Idee zum Pilotprojekt

Vor über einem Jahr ging das Pflegesorgentelefon an den Start. Aus einem Gedanken vor nunmehr 6 Jahren, ein telefonisches Gesprächsangebot zu initiieren, wurde im intensiven Austausch mit Netzwerkpartnern des Pflegenetz Mittelsachsen, Pflegeeinrichtungen und ehrenamtlich Tätigen Realität. Am 1. Dezember 2021 nahmen die Mitarbeiterinnen der Telefonhotline schließlich die ersten Gespräche entgegen.

Mit dem Pflegesorgentelefon hatte sich der Landkreis Mittelsachsen vorgenommen, ein Angebot für pflegende Angehörige und Pflegebedürftige zu schaffen. Denn im Landkreis Mittelsachsen leben gut 24.000 pflegebedürftige Menschen, von denen knapp die Hälfte zu Hause und ausschließlich von pflegenden Angehörigen betreut wird. Sie erleben täglich, welche Belastungen die Pflege zu Hause mit sich bringt. Sowohl körperlich als auch emotional.

Ziel des Angebotes war es von Anfang an, den pflegenden Angehörigen ein offenes Ohr zu bieten, unkompliziert und anonym. Über das ganze erste Jahr hinweg sollte dieses Angebot etabliert und evaluiert werden, um Erkenntnisse für einen dauerhaften Betrieb der Telefonhotline zu liefern.

### Wissenschaftliche Begleitung der Modellphase

Begleitet wurde die Pilotphase von einer wissenschaftlichen Studie, durchgeführt von der Hochschule Mittweida. Unter der Leitung von Frau Professorin Dr. Isolde Heintze erfolgte die Evaluation des Pflegesorgentelefon des Landkreises Mittelsachsen. Der Großteil der Anruferinnen war dabei weiblich, knapp die Hälfte wohnte außerhalb des Landkreises. Bei den Anrufen zeigt sich, dass sich überwiegend Angehörige von zu pflegenden Personen an das Angebot gerichtet haben. Die wichtigsten Gesprächsanlässe waren dabei die Suche nach Unterstützung sowie der Austausch über Belastung und Überforderung in alltäglichen Pflegesituationen. Geholfen werden konnte pflegenden Angehörigen meist mit der Weitervermittlung an entsprechende Dienste und Einrichtungen.

Inhaltlich ging es den Anrufern und Anruferinnen größtenteils um akute Problemstellungen, die sofort am Telefon besprochen wurden. Häufig hatten diese Personen bereits mehrere Versuche an anderer Stelle unternommen, um ihr Problem zu lösen. Das Pflegesorgentelefon wurde in diesen Fällen als letzte Anlaufstelle in Anspruch genommen.

### Perspektive

Nach der Pilotphase ist nun die Finanzierung für ein weiteres Jahr sichergestellt. Mit dem Ziel der Überführung des Modells in ein dauerhaftes Projekt geht es nun im Jahr 2023 zunächst unverändert weiter.

Perspektivisch sollen die Erfahrungen aus den bisherigen Gesprächen in die Weiterentwicklung des Pflegesorgentelefon einfließen. Dazu zählt zum Beispiel der Ausbau der Verfügbarkeit der Hotline. Es wird geprüft, die Erreichbarkeit des Angebots zu erhöhen.

Hierzu soll auch die Bewerbung des Pflegesorgentelefon ausgeweitet und über das Ziel des Angebotes breit und wiederholt informiert werden. Unterstützung kommt dabei nicht nur vom Landkreis Mittelsachsen, sondern auch vom Land Sachsen. Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt fördert das Angebot über das sogenannte regionale Pflegebudget und macht das Pflegesorgentelefon damit auch über das PflegeNetz Sachsen publik.

### Das Pflegesorgentelefon auf einen Blick

- Die Telefonhotline steht Anrufern unabhängig vom Wohnort zur Verfügung
- Rufnummer: 0800 1071077
- Kostenfrei, vertraulich und anonym erreichbar
- Sprechzeiten: Mo/Mi/Fr von 14:00 - 18:00 Uhr sowie Di/Do von 13:00 - 14:30 Uhr
- Mailadresse: [pflegesorgentelefon@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:pflegesorgentelefon@landkreis-mittelsachsen.de)

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

*Kontakt: Landratsamt Mittelsachsen/ Abteilung Soziales*

*Pflegekoordinatorin Susanne Finck*

*Telefon: 03731 799-6356*

*E-Mail: [pflegenetz@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:pflegenetz@landkreis-mittelsachsen.de)*

### Anzeige(n)

## Anzeigen im Gellertstadt-Bote

### ■ für Gewerbe

**Telefon: (037208) 876-200**

### ■ für Privat

**Telefon: (037208) 876-199**

### ■ per E-Mail:

**[anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de)**

### ■ Internet:

**[www.riedel-verlag.de](http://www.riedel-verlag.de)**

**PFLEGE SORGEN TELEFON**  
0800 1071077

**Telefonische Hilfe**  
**für Pflegende & Gepflegte**

**0800 1071077**  
Ein Angebot des Pflegenetz Mittelsachsen.  
Kostenfrei und anonym

gefördert durch SACHSEN

## Mehr Informationen:

**[www.hainichen.de](http://www.hainichen.de)**